

Theater und Performance - eine Klima-Verwandlung!

Ein theater-ästhetisches Projektwochen-Angebot zu einem Thema im Bereich Nachhaltigkeit

Ein Kulturangebot u.a. für das Label Schule mit dem Profil «Kultur»

Eine Schulklasse begibt sich im Themenbereich Nachhaltigkeit (z. B. Wasserressourcen, Klimawandel, Umweltkatastrophen, Welternährung) ausgehend von dokumentarischen Materialien (Dokumentarfilm, wissenschaftliche Berichte, Zeitungsartikel, Belletristik, ...) auf eine theatral-performative Recherche und entwickelt daraus ein eigenes Theaterstück.

Dabei stehen leitende Fragen wie «*Was wird aus uns?*» oder «*Ist die Welt für immer?*» oder «*Haben Tomaten Angst vor uns?*» im Zentrum der Auseinandersetzung mit aktuellen Themen.

Doch was bedeutet es, aus diesen brisanten Themen ein Theaterstück zu entwickeln? Und in welcher Form kann die Auseinandersetzung gestaltet werden? Werden die thematischen Auseinandersetzungen gar als eine Performance im öffentlichen Raum präsentiert? Nimmt die Klasse das Publikum mit auf Entdeckungs- oder Aufdeckungsreise ins Jahr 2090? Vielleicht erarbeitet die Klasse auch einen Wissenschaftskongress über die Zukunft der Menschheit? Oder spielt ein Theaterstück, welches das Dilemma einer zukunftsorientierten Lebensweise ins Zentrum rückt?

Diese Entscheidungen treffen die Lehrperson gemeinsam mit einer Fachperson vom Zentrum Theaterpädagogik der PHLU (SL), welche die Klasse von Beginn an begleitet und die inhaltlichen, theaterästhetischen und spielerischen Prozesse inkl. einer Theaterwoche leitet. In enger Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson (LP) wird anhand von Kreativaufgaben im ausgewählten Themenbereich geforscht, experimentiert und gespielt. Die Kreativaufgaben gestalten sich spartenübergreifend, so werden u.a. auch die Fächer bildnerisches und technisches Gestalten, Musik und Deutsch (u.a.) miteinbezogen. Die thematischen und inhaltlichen Ideen stehen dabei im Fokus. Das Ergebnis wird anderen Klassen, den Eltern und allenfalls der Öffentlichkeit präsentiert.

Arbeitsschritte und Ablauf

- Begegnung vor Ort zwischen SL und LP.
 - Ermitteln der thematischen und inhaltlichen Wünsche im Bereich Nachhaltigkeit mit der LP und der Klasse.
 - Klären der Rollen von SL und LP.
 - Kennenlernen der räumlichen Möglichkeiten.
 - Ausarbeiten von Kreativaufgaben für die Recherche und die Auseinandersetzung mit dem Thema.
- Recherchearbeit und Materialsammlung angeleitet durch LP.
 - Die SuS arbeiten zu den Kreativaufgaben, recherchieren zum Thema und stellen die Ergebnisse der SL zur Verfügung.
- Workshops vor Ort mit der Klasse.
 - Szenische Annäherungen ausgehend von der Materialsammlung der SuS angeleitet durch SL.
- Die SL entwickelt eine Spielanlage für die Theaterwoche.
- Theaterwoche
 - an fünf Tagen je 4 Stunden Vormittags Proben angeleitet durch SL, Nachmittags in Eigenregie der LP
 - Präsentation am Freitagabend

Lernziele

Die SuS erleben, wie sie ein gemeinsam gewähltes Thema und den hierfür recherchierten Inhalt zusammen mit der Klasse auf die Bühne und zur Sprache bringen können. Sie bekommen einen Einblick ins Theater- und Performancehandwerk und erleben, was Bühnenpräsenz bedeutet. Sie lernen, wie in Teamarbeit ein Ziel erreicht werden kann. Sie erfahren was es braucht, sich selbstbewusst, klar und teamdienlich in einen Arbeitsprozess einzubringen. Und schliesslich bekommen sie die Möglichkeit, ihren Gedanken und ihren Überlegungen zu einer Welt der Zukunft eine Stimme zu geben.

Veranstalter

Theaterfachperson Zentrum Theaterpädagogik der PHLU
www.phlu.ch/ztp
ztp@phlu.ch

Bereich

Theater

Zielgruppe

Einzelne Schulklassen, alle Schulstufen
Pro Schuljahr sind 4 Projekte buchbar

Kursdatum

Nach Absprache

Kosten

- Beteiligung der Klasse:
CHF 700.-
- Beteiligung schukulu: CHF
4'200.-
- Beteiligung Zentrum
Theaterpädagogik
CHF 2'200.-
- Gesamtkosten: CHF
7'100.-